

ENTRE LUNARES: Biografien der Kulturschaffenden

Nadine Philipp

Mit 14 Jahren entdeckt Nadine Philipp die Leidenschaft fürs Tanzen. Nach einigen Jahren Tanzunterricht in Jazzdance, Streetdance und Modern Dance wird sie auf den Flamenco neugierig und nimmt ihre ersten Tanzstunden bei Sina de Alicia. Seither lässt sie die Faszination für diese Tanz- und Kunstform nicht mehr los. Es folgten Unterricht bei Elena Vicini und Isabel Amaya sowie diverse Tanzaufenthalte in Sevilla, Granada und Jerez de la Frontera bei verschiedenen Lehrern, u.a. Chiqui de Jerez, Isabel Bayon, Alicia Marquez, Leonor Leal, Javier Latorre, Angel Atienza, Pilar Ogalla usw. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Sporttherapeutin unterrichtet sie seit 2007 Flamenco für Kinder und Erwachsene an der Movity Bewegungsschule GmbH Uster und tritt an diversen Anlässen auf. 2016 Initiatorin und organisatorische Leitung des Flamenco Festivals «Arte reunido» im Theater Stok in ZH (www.artereunido.ch).

Ladina Bucher

Im Alter von 14 Jahren begann Ladina Bucher mit dem Flamencotanz bei Eva Maria Gomez in Zürich. Sie war bereits zwei Jahre später Mitglied im Ensemble «Macandé» und kurz darauf Tänzerin der «Compania Eva Maria Gomez». Die Ausbildung zur professionellen Tänzerin absolvierte sie bei Elena Vicini in Zürich und in mehrmonatigen Spanienaufenthalten u.a. an der «Fundación Cristina Heeren» 2009/2010 in Sevilla. Ihre tänzerische Entwicklung wurde in den letzten Jahren von künstlerischem Austausch und Weiterbildungen bei der international berühmten Tänzerin Selene Muñoz (Madrid/Kopenhagen) geprägt. 2016 initiierte und organisierte sie das Flamencofestival «Arte reunido» im Theater Stok in Zürich (www.artereunido.ch) und erhielt im Juli 2017 die beiden Ausbildungsdiplome des BA of Arts in Theater- und Tanzwissenschaft an der Universität Bern und der Naturheilkunde TEN mit manuellem Schwerpunkt an der NHK in Zürich. Seit Sommer 2020 ist sie Präsidentin des von ihr gegründeten Verbandes für Flamenco Schweiz «Flamenco encuentro» (www.flamencoencuentro.ch).

Juan Granados

Der Sänger wurde 1976 in Jerez de la Frontera / Spanien geboren. Er stammt aus einer traditionsreichen Zigeunerfamilie, dem Clan der Moneos, und beginnt bereits mit 8 Jahren zu singen. Er absolvierte das Conservatorio de Musica in Jerez de la Frontera und schloss sein Studium in Gitarrenspielen und Gesang ab.

Mit 21 Jahren nahm er seine erste Platte auf – erfolgreich als Sänger, Komponist und Produzent. Es folgten daraufhin noch viele weitere Platten, die an den ersten Erfolg knüpfen konnten.

Juan stand bereits mit vielen großen Künstlern der Flamencoszene auf der Bühne. Aktuell plant er mehrere Tourneen mit verschiedenen Künstlern rund um die Welt – von Tokio bis New York und von Jerez bis Mannheim.

Als Dozent lehrt Juan nicht nur die Kunst des Gesangs, sondern lebt den Flamenco live vor – im Unterricht und auf der Bühne.

Jesus Joaquin Puchero

Jesús de Joaquín, besser bekannt unter den Flamencos als «Puchero», hat schon bei zahlreichen Konzerten mitgewirkt und das mit erstklassigen Künstlern der Flamencoszene und auch anderen Musikstilen, wie zum Beispiel Duquende, Ginesa Ortega, Karime Amaya, Juaneke, Yusuf Guney.

German Papu Gigena

In Buenos Aires geboren wuchs Papu in einer sehr musikalischen Familie auf und wurde bereits als Kind von der Musik verzaubert.

Nachdem er in seiner Jugend für Bands verschiedener Musikrichtungen spielte, widmet er sein Leben seit 1999 hauptsächlich der Flamenco-Percussion, jedoch ohne seine lateinamerikanischen Wurzeln zu vernachlässigen.

Nach Ausbildungen und intensivem Studium von Percussioninstrumenten in Spanien (Studium in Sevilla bei Ramón Porrina, Paco Vega, Juana Amaya, El Torombo, La Farruca, Farruquito, El Oruco) und in Argentinien (Conservatorio Municipal Manuel de

Falla) tourte er mit zahlreichen Formationen und eigenen Workshops durch verschiedene Länder Südamerikas, Europas und Asiens.

Er hat mit namhaften Künstlern gearbeitet, wie Duquende, Chiquelo, Fuensanta La Moneta, Manuela Rios, Javier Latorre, Encarna Anillo, El Pituquete, Moi de Morón, Jose Manuel Tudela, Pili Carmona, Ismael de la Rosa, Baldomero Cádiz, Geromo Amador, Irene Lozano, Vicente Cortés, Elena Vicini, Isabel Amaya, Juan Granados u.a. und in zahlreichen CD's, Soundtracks und TV-Shows gespielt. Seit April 2013 lebt und arbeitet Papu als freier Musiker in der Schweiz.